

Herr Botschafter Mahmoud Farazandeh
Iranische Botschaft in Deutschland
Botschaft der Islamischen Republik Iran
Podbielskiallee 65-67
14195 Berlin

Stuttgart, 10/06/2020

Appell zur umgehenden Freilassung des Umweltschützers Houman Jokar

Sehr geehrter Herr Farazandeh,

ich schreibe Ihnen, um sie auf die willkürliche Gefangenschaft des iranischen Wildtier-Biologen Houman Jokar aufmerksam zu machen. Er ist im Februar 2018 zusammen mit seiner Frau Sepideh Kashani und weiteren Kollegen der "Persian Wildlife Heritage Foundation" von Angehörigen der Islamischen Revolutionsgarden festgenommen worden. Der gesamten Gruppe wurde „Spionage“ vorgeworfen, weil sie Kameras zur Beobachtung von Geparden aufgestellt hatte. Nach rund zwei Jahren im Gefängnis, eines davon in Einzelhaft, wurde Jokar am 20. November 2019 wegen „Spionage“ zu einer achtjährigen Haftstrafe verurteilt. Sogar der Geheimdienstminister und der Leiter der iranischen Umweltschutzbehörde hatten die Möglichkeit von Spionage durch die verhafteten Naturschützer verneint. Im Februar 2019 hatte der Oberste Nationale Sicherheitsrat in einem Bericht verkündet, dass es „keine Beweise gegen die Umweltaktivisten“ gebe.

Ich appelliere an Sie, alle Mitglieder dieser Gruppe von Naturschützern wegen erwiesener Unschuld umgehend und ohne Auflagen frei zulassen. Mindestens einige der Biologen sind während der Haft gefoltert worden. Deshalb appelliere ich außerdem an Sie, die Folter und Haftbedingungen in einem transparenten Verfahren zu untersuchen und die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und bitte Sie herzlich, mir zu schreiben, was Sie unternehmen werden.

Hochachtungsvoll,

MdEP Michael Bloss
Parlement européen
Bât. ALTIERO SPINELLI
08G210
60, rue Wiertz / Wiertzstraat 60
B-1047 Bruxelles/Brussel

